

Wir sind bunt

Internationale Wochen gegen Rassismus

Vom 15. bis 28. März 2021 finden die internationalen Wochen gegen Rassismus statt.



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



Was bedeutet Anti-Bias und was ist der Anti-Bias-Ansatz?

Das englische Wort „bias“ bedeutet übersetzt „Voreingenommenheit“ oder auch „Einseitigkeit“.

Anti-Bias versteht sich als intersektionaler Ansatz.

Das heißt, er beschreibt die Schnittmenge verschiedener Bereiche von Diskriminierung in einer Person. Eine Person besitzt verschiedene Identitätsmerkmale, die eine gewisse Position in der Gesellschaft zuweisen. Z.B.: Angela Merkel: Ehefrau, Politikerin, Frau, kinderlos, Physikerin, weiß, deutsch, evangelisch... . Was denken Sie wird in unserer gesellschaftlichen Mitte als eher positiv – was als eher negativ wahrgenommen?

Dieser Ansatz setzt an den eigenen Erfahrungen an.

Anti-Bias stammt aus der frühkindlichen Pädagogik. Man möchte so früh wie möglich einsteigen, weil der Ansatz davon ausgeht, dass Vorurteile ab der frühen Kindheit erlernt werden. Dafür müssen die Erwachsenen in Familie, Kita und Schule sich ihrer eigenen Vorurteile bewusst werden und sein (vgl. <http://annette-kuebler.de/ab/was-ist-anti-bias/>)

Das Antibias-Netzwerk möchte helfen und Muster aufbrechen, die eigene Haltung reflektieren, Vielfalt wertschätzen, Schief lagen ins Gleichgewicht bringen und Hindernisse überwinden (vgl. <https://www.anti-bias-netz.org/ueber-uns/selbstverstaendnis/>)

Eine Übung möchten wir Ihnen dazu vorstellen. Sie heißt **Familiennetz**: Hier kann man sich bewusst werden, wie man geprägt ist und welches Weltbild man als Maßstab ansetzt.

Wie beurteile ich Menschen, die anders geprägt und sozialisiert sind als ich? Welche Gefühle löst das in mir aus? Wie reagiere ich auf diese Menschen? Und nicht vergessen: Wenn ich reflektiert bin – ist das mein Gegenüber vielleicht noch lange nicht.



aus: https://www.diakonie-wuerttemberg.de/fileadmin/Diakonie/Arbeitsbereiche_Ab/Migranten_Mg/Mg_Rassismuskritische_Broschuere_voll_staendig.pdf, S.27

„Der gesunde Menschenverstand ist nur eine Anhäufung von Vorurteilen, die man bis zum 18. Lebensjahr erworben hat“ (Albert Einstein)



Niemand wird mit Hass oder Intoleranz geboren